

Ausgabe 4/22

# KIRCHENLEBEN

Gemeindebrief der ev.-luth. Kirchengemeinde Wesendorf  
Dezember - Januar - Februar

39. Jahrgang



## Liebe Gemeinde,

Klimakrise, steigende Preise, immer noch Krieg, immer noch Corona. Wir sollen Energie sparen, jetzt wo es kalt und dunkel wird. Jeden Tag dieselben oder gar neue schlechte Nachrichten.

In der Weihnachtszeit soll es doch leuchten und überall soll Freude herrschen. Wie kann das gehen in diesem Jahr? Können wir trotz aller Einschränkungen fröhlich in die Weihnachtszeit und das neue Jahr starten?

Martin Luther King hat einmal gesagt: *Nichts auf der Welt geschieht, wenn wir träge darauf warten, dass Gott allein sich darum kümmert.*

Doch was können WIR schon ändern an all diesen Dingen und Katastrophen?

Wenn man kurz innehält und nachdenkt, gibt es aber sicherlich viele Möglichkeiten, die kommende Zeit für sich selbst und andere zu verbessern.

Die Weihnachtsbotschaft vom Licht der Welt, das in der Finsternis scheint, gibt uns Hoffnung. Licht und Wärme können wir in der Botschaft Christi „tanken“ und weitergeben.

Zusammenhalten macht warm. Kleine Freuden verschenken, anderen helfen, zuhören, trösten, ist genau das, was Weihnachten ausmacht. Uns gegenseitig unterstützen und füreinander da sein, heißt genau das:

### ***Das Licht scheint in der Finsternis...***

Lassen Sie uns die kommende Zeit erleuchten!

Wir wünschen Ihnen allen eine licht- und wärmeerfüllte Adventszeit, frohe und gesegnete Weihnachten und ein gesundes und friedvolles Neues Jahr.



Ihr Kirchenvorstand

## Winterkirche im neuen Jahr

Das Thema **Energiesparen** ist in aller Munde und auch unser Kirchenvorstand hat sich dazu Gedanken gemacht. Unsere Kirche für Gottesdienste zu heizen, kostet viel Energie und Geld. Damit die Orgel keine Schäden erleidet, kann die Kirche nur um 1 Grad pro Stunde aufgeheizt oder heruntergekühlt werden. Im Gegensatz zum Gemeindehaus ist die Kirche auch nicht an das Fernwärmenetz angeschlossen und hat eine klassische Gasheizung.

Um Energie einzusparen hat sich der Kirchenvorstand daher dazu entschlossen, die Kirche in diesem Jahr in der Herbst- und Weihnachtszeit nur auf 15 Grad zu heizen. Im neuen Jahr soll es dann, wie im Sommer, auch im Winter gemeinsame Gottesdienste von Wahrenholz und Wesendorf geben. So wird pro Sonntag nur eine Kirche geheizt und dafür dann auf die normalen 18 Grad.

Wir starten mit der **Winterkirche** am 8. Januar in Wesendorf. Am 15. Januar ist dann in Wahrenholz Gottesdienst. Am 5. Februar findet ein Gottesdienst in Wagenhoff in der Kapelle statt. Alle weiteren Termine entnehmen Sie bitte dem Gottesdienstplan in der Mitte des Gemeindebriefes oder unserer Homepage [www.kirche-wesendorf.de](http://www.kirche-wesendorf.de).



## Du bist ein Gott, der mich sieht (1. Mose 16,13)

(Andacht zur Jahreslosung 2023 – Dr. Stephan Schaede)

Sehen - gesehen werden. Das ist kostbar, ist, wie es dieser Tage gern heißt, „wertschätzend“. Gut und schön. Wir aber frieren. Uns ist kalt, Gott. Nicht nur unser Körper friert. Auch das Herz.



Denen, die unter uns im krassen Nachteil leben, hat der letzte Herbst das biedere Wort Wärmestube beschert. Und wie wird erst in der Ukraine gefroren, einer Weltgegend ohne soziale Infrastruktur. „Du bist ein Gott, der mich sieht.“ Ich frage mich: Friert Gott auch, wenn er sieht, wie die Welt friert? Ist das wirklich sein Name dieser Tage: „Du bist ein Gott, der mich ansieht“? Hilft beim Frieren, gesehen zu werden? Ist nicht vielmehr die Vorstellung von einem Gott, der sieht, wie Menschen frieren, zum Erkälten? Eher also: „Du bist zurzeit ein Gott zum Erkälten.“

Allerdings: Den fossilen Energiekrieg, den uns das schreckliche Kriegsgeschehen in der Ukraine beschert hat, den haben wir nicht Gott, den haben wir uns selber zuzuschreiben. Gott ist kein Gott zum Erkälten. Vielmehr hätte Gott angesichts der Krisen, die wir uns selbst bescheren, das Recht, ein über die Welt verschnupfter Gott zu sein. Und so richtet sich an uns die Frage, ob und wie wir die aufbrechenden selbstverschuldeten sozialen Gräben überwinden.

Gibt die Ursprungsgeschichte aus dem 1. Buch Mose dazu einen Hinweis? „Du bist ein Gott, der mich sieht“. Das meint Hagar, eine ägyptische Magd. Magd von Sara, der Frau Abrahams, ist sie. Sara bekommt kein Kind. Sara schlägt Abraham Hagar als Leihmutter vor, um durch sie ein eigenes Kind zu bekommen. Hagar wird schwanger. Hagar demütigt Sara, weil unfruchtbar. Sara demütigt Hagar, weil Magd. Hagar flieht zu einer Wasserquelle in die Wüste. Da erscheint ihr ein Engel, ermutigt sie, anders und neu in ihren Lebenskontext zurück zu kehren. Er verspricht ihr, Hagar, im Namen Gottes reiche Nachkommenschaft, sagt der Hochschwangeren, dass das Kind Ismael heißen solle. Und da und deshalb nennt sie Gott: „Du bist ein Gott, der mich ansieht!“

In dieser Geschichte zeigt sich: Nicht im ungetrübten Freudentaumel, sondern noch in der Wüste entsteht für Hagar Zukunftslebensdurst, und zwar ein Zukunftslebensdurst, der auf neue durchaus anstrengende Weise gestillt werden wird. Nichts läuft wie geplant. Aus der Leihmutterschaft für Sara wird nichts. Ismael bleibt Hagars Sohn, schert aus, geht andere Pfade. „Du bist ein Gott, der mich ansieht!“

Diese Einsicht steht für einen Gott, der eine neue menschliche Wüstenlage erkennt. Und der zuspricht, dass veränderte, aber belastbare Lebensperspektiven anstehen. Wer ja dazu sagt, hat keine Angst vor veränderten Lebensbedingungen, riskiert Verzicht, ist bereit, das Leben anders und mit andern auf neuen sozialen Pfaden zu teilen.



**Dr. Stephan Schaede**  
Regionalbischof  
für den Sprengel  
Lüneburg

# Maria, Josef oder doch lieber ein Schaf?

Wenn **du** Lust hast beim **Krippenspiel** dieses Jahr mitzumachen, dann komm einfach zu den Proben am Samstag, den:



**26.11**

**03.12**

**10.12**

**17.12**

jeweils von **10-11** Uhr  
im Gemeindehaus

Generalprobe: 23.12 10-11 Uhr





## Frohe Kunde

Bei diesem Weihnachtslied sind einige Wortreime nicht an ihrem Platz.

Versuche jeden Reim auf die richtige Stelle zu setzen.

1. Engel bringen frohe \_\_\_\_\_,  
allen Menschen weit und breit.  
Von den Bergen in der \_\_\_\_\_,  
schallt es auch in unsre \_\_\_\_\_.

2. Sagt, ihr Hirten bei den \_\_\_\_\_,  
was soll dieser \_\_\_\_\_?  
Will nun endlich Friede werden,  
des wir warten still und bang?

3. Seht das Kindlein in dem \_\_\_\_\_,  
ihm nur gilt der Engel \_\_\_\_\_.  
Ach, wie freuen wir uns alle,  
unser Aug' den Heiland sieht.

4. Lasst uns all zum Krippelein \_\_\_\_\_,  
seht das Wunder, das geschah.  
Heut' will sich der Himmel teilen,  
Gott wird Mensch, \_\_\_\_\_!

Ein Satz wird nach jeder Strophe zweimal gesungen.

Versuche diesen Satz zu entziffern:

°()+\\§& \_\_\_\_\_

§= \_\_\_\_\_

^%\*^()//§// \_\_\_\_\_

#^+ \_\_\_\_\_



Dieser Satz ist in Latein und bedeutet „Ehre sei Gott in der Höhe“.

Freust du dich über mehr? [www.GemeindebriefHelfer.de](http://www.GemeindebriefHelfer.de) gibt einiges her!

**Am 06. und am 13.12.2022 treffen wir uns zum Adventsfrühstück!**

Hallo, liebe Gemeinde!

Endlich ist es soweit. Am 6. Dezember fangen wir wieder mit unserem Adventsfrühstück an. In der Zeit von 9:00 – 11:00 Uhr treffen wir uns zum Essen, Singen und Geschichten hören.



Wir freuen uns auf Euch!  
Das Frühstücksteam



## Lebendiger Adventskalender

Leider wird mangels Beteiligung der lebendige Adventskalender in diesem Jahr nicht stattfinden können.

Daher hat sich der Kirchenvorstand überlegt, an den Samstagen vor dem 2., 3. und 4. Advent ein kleines Alternativprogramm zu veranstalten. Wir treffen uns vor der Kirche mit Punsch und Keksen bei den Krippenfiguren, singen ein paar Lieder, hören ein paar Worte und stimmen uns auf Weihnachten ein. Kommen Sie gerne vorbei und bringen eine Tasse mit. Wir freuen uns auf Sie!



**Termine:**

**03.12. / 10.12. / 17.12. - 17:00 Uhr**





## Krippenfiguren, Lichter, Lieder und Punsch

Am **27. November 2022** findet um **17:00 Uhr**  
der **Lichtergottesdienst** statt.



Unsere weihnachtlich geschmückte Kirche wird wieder von Lichterketten und Kerzen erhellt. Die vertrauten Adventslieder werden erklingen, Geschichten gelesen und auch ein Täufling getauft.

Draußen vor der Kirche werden unsere großen Krippenfiguren stehen. Nach dem Gottesdienst können wir uns dort noch bei einem Punsch dazu stellen.



## Weihnachtsgottesdienste am 24.12.2022

**15:00 Uhr Krippenspiel** (KiGo-Team, vor der St. Johanniskirche, Wesendorf)

**16:00 Uhr Familiengottesdienst** (Christus-Kapelle, Wagenhoff)

**18:00 Uhr Christvesper** (St. Johanniskirche, Wesendorf)

**23:00 Uhr Mitternachtsgottesdienst**  
(PrayDay-Team, St. Johanniskirche, Wesendorf)

## „Du zählst!“ – Einschulungsgottesdienst 2022



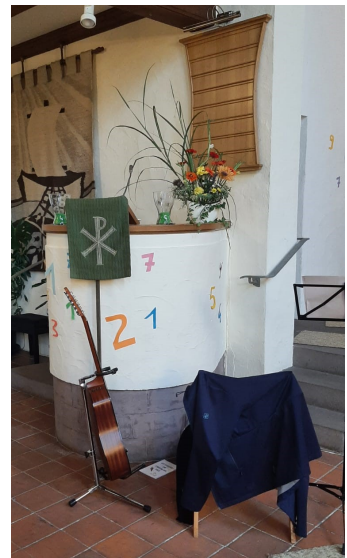
Am 27. August 2022 trafen sich die Erstklässler zu zwei Einschulungsgottesdiensten in der Kirche, die das Kigo-Team gestaltete.

„Du zählst!“ war das diesjährige Thema der Gottesdienste. Der bunte Vogel Eddie erzählte den Kindern, dass er eine große Leidenschaft fürs Zählen hat.

Er zählt alles: Stufen, Eiskugeln, Geld und er hat sogar mal versucht die Sterne zu zählen. Aber das ist nicht so einfach, irgendwann kam er immer durcheinander.

Sterne zählen kann nur Gott, so heißt es zumindest in dem beliebten Kinderlied „Weißt du wieviel Sternlein stehen“, das gesungen wurde. Bei Gott zählt jeder! Egal ob Sterne, Kinder oder Mücken. Alles ist Gott wichtig und von allem kennt er die genaue Anzahl.

Damit die Kinder sich an diese Botschaft erinnern, gab es als Geschenk vom Landesbischof an die Erstklässler dieses Jahr ein Kartenspiel, das beim Zählen und Rechnen lernen helfen soll.



## Wichtelkreis – offene Eltern-Kind-Gruppe

Am Donnerstag Nachmittag ab 15:30 Uhr kann es schon mal laut werden im Gemeindehaus. Da trifft sich der Wichtelkreis, bestehend aus Babys, Kleinkindern und ihren Müttern, zum gemeinsamen Singen, Spielen und Basteln.

Während die älteren Kinder mithilfe der Mütter Pilze basteln oder bunte Fußabdrücke machen, krabbeln und robben die kleineren durch den Teppichraum und entdecken das vorhandene Spielzeug.

Dabei wird schon mal mit der Trommel ordentlich Krach gemacht.

Kommen Sie doch mit ihrem Baby gerne mal vorbei.



**Wichtelkreis**  
OFFENE ELTERN-  
KIND-GRUPPEN

**Unsere Gruppen:**  
Montag: 9.30-11.00 Uhr ab 1 Jahr  
Donnerstag: 15.30-17.00 Uhr ab 0 Monaten

im Gemeindehaus der ev. Kirchengemeinde  
(Alte Heerstraße 9)

## Erntedank und Geburtstag der St. Johannis-Kirche



Was wäre ein Erntedankgottesdienst ohne einen festlich geschmückten Altar? Und wie sollte es aussehen ohne all die schönen Dinge, die die Menschen dafür spenden?

Es ist in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich, dass uns die Gemeindeglieder, Bäcker und Landwirte all die schönen Dinge überlassen. DANKE dafür, denn ohne Sie ALLE wäre der Erntedankaltar nicht zustande gekommen.

Und nicht nur die Gottesdienstbesucher konnten sich in diesem Jahr an den schönen Gaben erfreuen, die wir im Anschluss an den Gottesdienst für einen guten Zweck versteigert haben, sondern auch die Tafel Gifhorn, der in diesem Jahr die Spende von über 200 Euro zugute kam.



Im Mittelpunkt des Gottesdienstes standen nicht nur der Dank an Gott, sondern auch die Glückwünsche zum 66. Geburtstag der St. Johannis-Kirche. Aber was schenkt man einer Kirche zum Geburtstag? - Noch viele schöne und auch besondere Gottesdienste mit vielen Besuchern. Mögen die Gottesdienste auch so bunt und vielfältig sein wie der Erntealtar.

Zu Beginn des Gottesdienstes erklang das Lied Nr. 193 (Erhalt uns, Herr, bei deinem Wort) aus dem Gesangbuch, das auch das erste Lied war, das bei der Einweihung der St. Johannis-Kirche am 25.09.1956 gesungen wurde. Sogar der Ablauf des Gottesdienstes von vor 66 Jahren wurde den Besuchern im Seitenanbau zur Einsicht ausgelegt.

Nach dem Gottesdienst und der Versteigerung der Erntegaben wurde der Geburtstag gebührend mit einem Sektempfang im neu renovierten Seitenanbau gefeiert.



DANKE für den schönen Gottesdienst und die Geburtstagsfeier.

Und wir sind uns sicher: Wenn Sie den Gemeindebrief durchblättern, werden Sie noch mehr als einen Grund finden, in diesen DANK mit einzustimmen.

## DEZEMBER

Sa 03.12.		Seminartag KonfirmandInnen		
So 04.12.	10:00 Uhr	Taufgottesdienst Wesendorf	N. Junghans	
Di 06.12.	9:00 - 11:00 Uhr	Adventsfrühstück		
Sa 10.12.	15:00 Uhr	Taufgottesdienst	M. Junghans	
So 11.12.	09:00 Uhr	Taufgottesdienst Wagenhoff	M. Junghans	
	10:00 Uhr	Taufgottesdienst Wesendorf	M. Junghans	
Di 13.12.	9:00 - 11:00 Uhr	Adventsfrühstück		
<b>Fr 16.12.</b>	<b>19:00 Uhr</b>	<b>PrayDay Jugendgottesdienst</b>	<b>PrayDay-Team</b>	
<b>Sa 17.12.</b>	<b>9:00-11:00 Uhr</b>	<b>Kindergottesdienst</b>	<b>KiGo-Team</b>	
So 18.12.	10:00 Uhr	Gottesdienst	E. Bühring	
	<b>Sa 24.12.</b>	<b>15:00 Uhr</b>	<b>Krippenspiel vor der St. Johannis-Kirche, Wesendorf</b>	<b>KiGo-Team</b>
		<b>16:00 Uhr</b>	<b>Familiengottesdienst Christus-Kapelle, Wagenhoff</b>	<b>M. Junghans</b>
		<b>18:00 Uhr</b>	<b>Christvesper</b>	<b>M. Junghans</b>
		<b>23:00 Uhr</b>	<b>Christnachtgottesdienst</b>	<b>PrayDay-Team</b>
So 25.12.	10:00 Uhr	Festgottesdienst	N. Junghans	
Mo 26.12.	09:00 Uhr	Festgottesdienst Wagenhoff	M. Junghans	
	10:00 Uhr	Festgottesdienst Wesendorf	M. Junghans	
Fr 31.12.	17:00 Uhr	Altjahrsabend-Gottesdienst Wagenhoff mit Abendmahl	N. Junghans	
	18:00 Uhr	Altjahrsabend-Gottesdienst Wesendorf mit Abendmahl	N. Junghans	



# GOTTESDIENSTE & TERMINE

17



## 2023



### JANUAR

<i>So 01.01.</i>	<i>10:00 Uhr</i>	<i>Gottesdienst entfällt</i>	
So 08.01.	10:00 Uhr	Gottesdienst Wesendorf	M. Junghans
So 15.01.	10:00 Uhr	Gottesdienst Wahrenholz	
<b>Fr 20.01.</b>	<b>19:00 Uhr</b>	<b>PrayDay Jugendgottesdienst</b>	<b>PrayDay-Team</b>
<b>Sa 21.01.</b>	<b>9:00-11:00 Uhr</b>	<b>Kindergottesdienst</b>	<b>KiGo-Team</b>
	15:00 Uhr	Taufgottesdienst	N. Junghans
So 22.01.	10:00 Uhr	Taufgottesdienst Wesendorf	N. Junghans
So 29.01.	10:00 Uhr	Gottesdienst Wahrenholz	

### FEBRUAR

So 05.02.	10:00 Uhr	Gottesdienst Wagenhoff	N. Junghans
So 12.02.	10:00 Uhr	Gottesdienst Wahrenholz	
<b>Fr 17.02.</b>	<b>19:00 Uhr</b>	<b>PrayDay Jugendgottesdienst</b>	<b>PrayDay-Team</b>
<b>Sa 18.02.</b>	<b>9:00-11:00 Uhr</b>	<b>Kindergottesdienst</b>	<b>KiGo-Team</b>
<b>So 19.02.</b>	<b>10:00 Uhr</b>	<b>Vorstellungsgottesdienst</b>	<b>M. Junghans</b>
Sa 25.02.	15:00 Uhr	Taufgottesdienst	M. Junghans
So 27.02.	10:00 Uhr	Gospelgottesdienst in Wahrenholz	

**WICHTIG**

Wir suchen dringend jemanden, der uns bei der Verteilung der Kirchenleben hilft. Wenn die Gemeindeblätter fertig gedruckt sind, müssen sie für die einzelnen AusträgerInnen abgezählt und zu ihnen gebracht werden (ca. 25 Anlaufstellen in Wesendorf). Daher wäre ein Auto sinnvoll.

Der Arbeitsaufwand beträgt 4-mal im Jahr etwa 2 Stunden (am Ende des Monats).



Wir wären sehr dankbar, wenn sich jemand finden würde!

**Wechsel im Pfarrsekretariat**

„Kirchengemeinde in Wesendorf, Fölsch, guten Tag!“ - diese Worte waren für viele Menschen, die Kontakt zu unserer Gemeinde aufgenommen haben, das Erste, was sie gehört haben. Egal, ob man sein Kind taufen lassen will, eine Frage zu Terminen hat oder vieles mehr: Ein Anruf im Pfarrbüro hilft oft weiter.



An dieser Stelle wird es demnächst eine Änderung geben: Unsere Pfarrsekretärin Katja Fölsch wird die Gemeinde verlassen. Das ist für uns schade, aber immerhin können wir uns mit ihr freuen. Sie kann ihre Stelle in Hankensbüttel und Umgebung, wo sie ebenfalls arbeitet, aufstocken. Sie verbringt also weniger Zeit im Auto und mehr mit sinnvollen Dingen, was gut ist. Auch wenn das für uns natürlich trotzdem bedeutet, dass wir eine geschätzte und engagierte Kollegin verlieren. Danke, liebe Katja, für Deinen Einsatz bei uns und alles Gute für Deine weitere Arbeit!

Wir wollen die Stelle natürlich gerne wiederbesetzen. Wenn Sie, die Leserinnen und Leser, also selbst Interesse haben oder jemanden kennen, der für diese Aufgabe infrage kommt, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Alle Details finden Sie in der Stellenausschreibung.

In der Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Johannis Wesendorf ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

## **Pfarrsekretariatsstelle (m/w/d)**

zu besetzen. Die Stelle umfasst neben dem Sekretariatsdienst auch die Kirchbuchführung und das Führen der Zahlstelle.

### **Für die Mitarbeit wünschenswert:**

- Qualifikation: Sekretär/in, Pfarrsekretär/in o.ä.
- Berufliche Erfahrung in diesem oder einem entsprechenden Arbeitsfeld
- Gute EDV-Kenntnisse (auch MS Office-Programme)
- Freundlicher und aufmerksamer Umgang mit Menschen
- Konzentrierte, selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Bereitschaft zu Fort- und Weiterbildung

### **Zu den Aufgaben gehören u.a.:**

- Kommunikation im Gemeindebüro
- Allgemeiner Schriftverkehr, Büroorganisation
- Unterstützung der Kirchenvorstandsarbeit
- Verwalten der laufenden Akten, Führen der Kirchbücher und des Archivs, Meldewesen
- Kassenbuchführung

Die Stelle ist unbefristet und bei einer wöchentlichen Arbeitszeit von 8,45 Wochenstunden nach Entgeltgruppe 5 TV-L bewertet.

Die Tätigkeit als Pfarrsekretär/in ist mit einer besonderen Außenwirkung für die Kirche verbunden. Daher setzen wir grundsätzlich die Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche, die Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Niedersachsen ist, für die Mitarbeiter/innen voraus.

Sind Sie interessiert? – Dann bewerben Sie sich bitte bis zum 18.12.2022. Sie können sich vorab auch gern im Pfarrbüro informieren. Anfragen und Bewerbungen werden natürlich vertraulich behandelt. Ihre Bewerbung richten Sie bitte schriftlich an

**Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Johannis Wesendorf | [KG.Johannis.Wesendorf@evlka.de](mailto:KG.Johannis.Wesendorf@evlka.de)**

**Alte Heerstraße 9  
29392 Wesendorf**



**| Tel: 05376/7560**

**| [www.kirche-wesendorf.de](http://www.kirche-wesendorf.de)**

## Aus dem Treff...

„Toor!! Tor! Ein Tor!!“ „Hast du das gesehen? Spitze.“ „Oh Mann, lauf! Lauf!“ „Ecke.“ „Das ist unfair! Nimm die gelbe Karte zurück!“ „Jetzt bin ich mal dran.“

Es klingt wie in der Fußballarena. Die Worte kommen aber aus dem Jugendtreff! Erstaunlich, was?

Im Oktober kamen „unsere“ Jungs und fragten, ob sie sich was wünschen dürften. „Klar,“ sagte ich. „Was wünscht Ihr Euch?“ „FIFA 23!“ Zu dem Zeitpunkt war das Spiel noch nicht auf dem Markt, aber wir hatten es schon bestellt.

Inzwischen ist das PS4 Spiel da. Die Jungen kommen zu jedem offenen Treff und spielen. Manchmal vier Stunden lang. Sie haben so viel Freude daran, dass ihnen keine Zeit mehr zum Essen bleibt. „Hotdog?“ „Keinen Hunger.“ „Pizza?“ „Keine Zeit!“ „Waffeln?“ „Vielleicht später, gerade geht es nicht.“

Es ist schön, diese Begeisterung mitzuerleben. Ca. 15 Jungs haben sich bei uns eingenistet. Das ist toll. Sie sind noch unter 14, so dass wir hoffen, sie eine längere Zeit begleiten zu können.

Wie immer fehlt es uns an Mädchen. Mal kommen ein oder zwei. Sie sind keine Stammgäste geworden im Treff. Sie kommen nur sporadisch. Haben wir ihnen nichts zu bieten? Bei den lauten, lebendigen Jungs finden sie wohl nicht ihren stillen Platz, den sie für Gespräche brauchen. Schade!

Aber immerhin ist der Treff jetzt wieder mit Leben gefüllt. Das freut uns sehr.

*Susan Heydecke*

## PrayDay.....

Ja, Wasser ist zum Waschen da. Und noch zu so Vielem mehr. Das haben die Konfirmanden gewusst, die am 16.09. 22 zum PrayDay kamen.

„Blumen gießen, Feuer löschen, trinken, baden, erfrischen...“ Jeder hat wohl so seine Erfahrung mit Wasser gemacht.

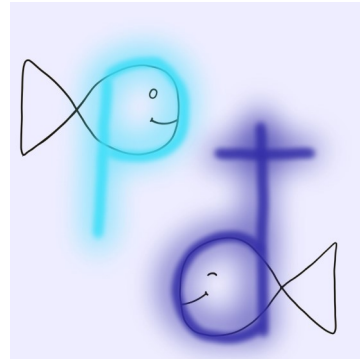
Die meisten von uns auch schon bei der Taufe. Da wird mit dem Wasser auf der Stirn des Kindes ausgedrückt, dass Gott es trägt und begleitet.

Für Eltern ein schönes Gefühl, ihre Kinder Gott anzuvertrauen. Das Kind selbst merkt in dem Alter von Gottes Treue noch nicht so viel, aber vielleicht während des Konfirmandenunterrichts – so sprach es Lenja in ihrer Predigt an. Unter den Gottesdienstbesuchern waren zu unserer großen Freude viele Konfirmanden.

Lenja erzählte allen von der Taufe Jesu. Er hatte eine sehr enge Bindung zu Gott. In der Taufe sprach Gott zu ihm, schenkte ihm seinen Heiligen Geist, der ihn führte und leitete.

Dass Gott sich auch eine enge Beziehung zu uns wünscht, wurde in allen Teilen des Gottesdienstes (Predigt, Anspiel und Liedern) deutlich.

Für mich ist immer wieder erstaunlich, mit welchen Texten sich die Jugendlichen vom PrayDay Team beschäftigen. Immer wieder eine runde Sache. Selbst das anschließende Essen wird zum Thema passend serviert: Wackelpudding und Wassereis!



*Susan Heydecke*

## Es glitzerte überall!

Am 10. September 2022 fand auf dem Schützenplatz das Gemeindefest der politischen Gemeinde Wesendorf statt.



Verschiedenste Vereine und Institutionen gestalteten Stände und auch unsere Kirchengemeinde war dabei. Das Luther-Team gestaltete zum Auftakt einen kurzen Gottesdienst. An einem Stand konnten Kinder und auch Erwachsene sich glitzernde Tattoos machen lassen. Mit Schablonen, Hautkleber und Glitzer wurden so Einhörner, Feuerwehrautos, Piratenköpfe und viele weitere Motive auf Arme gezaubert. Die Kirchenvorsteherinnen hatten die ganze Zeit gut zu tun.



Außerdem konnten die Kinder sich mit unseren Outdoorspielen austoben. So wurden mit den Skiern für mehrere Personen Rennen gelaufen oder mit Frisbees Körbe geworfen.



## Schiff in Sicht!

In der zweiten Herbstferien-Woche fand für Grundschul Kinder wieder ein Kinderferienprogramm statt.

An drei Tagen trafen sich Piraten zwischen 10 und 12 Uhr im Gemeindehaus, um gemeinsam Geschichten zu hören, zu singen, zu basteln und eine schöne Zeit zusammen zu verbringen. Es wurden Augenklappen und Säbel gebastelt, Stockbrot über der Feuerschale gemacht und ein Schatz gesucht.



In den täglichen Anspielen trafen die Piraten auf dem Mittelmeer den Apostel Paulus auf seinen Missionsreisen in die Türkei und auf seinem Weg zum Kaiser nach Rom. Sein Schiff hatte nie wertvolle Beute dabei, aber er konnte mit seinen Geschichten ihre Langeweile vertreiben. Am Ende machten sich die Piraten sogar auf, eine Gemeinde in Korinth zu besuchen.

## Verabschiedung unserer Organistin

Gisela Przybylla-Hasenjäger hat uns über 25 Jahre mit ihrem Orgelspiel auf die Gottesdienste eingestimmt und uns auch sachte in den Alltag hinausbegleitet. Sie hat mit uns gesungen und so manchen Ton angegeben. Nun geht sie in ihren wohlverdienten Ruhestand und wir sagen ganz herzlichen Dank! Zum Glück wird sie uns hin und wieder noch mit ihrem Orgelspiel begleiten.



**Giselas Unruhestand (nach „Über den Wolken“ von Reinhard Mey)**

Sonntagmorgen kurz vor 10, und ich hör' die Orgel spielen.  
Ihre Töne treffen mich, kann das Bassregister fühlen.  
Und die ganze Kirche klingt, als würde ein Konzert gegeben.  
Gisela hat Zeit zu spiel'n, wirft Gott Musik entgegen.

*[Refrain]*

*Im Unruhestand muss die Freiheit wohl grenzenlos sein.  
Zeit zu rennen, musizieren, sagt man, wäre nicht das Korrigieren, und dann  
das Familienleben mit Ehemann, auch das strengt sie nicht an.*

Heute seh' ich sie am Start, wird den Marathon mitlaufen.  
Seh' die Läufer nach und nach, schnell die Straße runter schnaufen.  
Meine Augen haben schon ihren winz'gen Punkt verloren.  
Nun erwart' ich sie am Ziel mit Applaus in den Ohren.

Im Seitenanbau gibt's Kaffee, Gisela ist am Erzählen.  
Kinder, Hasi und ach nee, wie mich die Muskelkater quälen.  
Kommst du morgen mal zum Chor, ein paar Männer mehr wär' klasse.  
Wir woll'n abspül'n, Gisela. Gib mir endlich deine Tasse.

## Jahreshauptversammlung des Fördervereins der evangelischen Jugend in Wesendorf



Am Freitag, dem 04.11.22 trafen sich Mitglieder des Fördervereins zur Jahreshauptversammlung. Die Vorsitzende Steffi Völke begrüßte die Anwesenden.

Anke Grünhagen, Moritz Junghans und Susan Heydecke erzählten von den Angeboten für Kinder und Jugendliche. Es gibt wieder eine lebendiges Miteinander und die Angebote werden gut angenommen. Es fand ein reger Austausch mit einem durchweg positiven Feedback statt.

Der Kassenwart Moritz Junghans berichtete über die Einnahmen und Ausgaben des letzten Jahres. Dem Vorstand wurde die Entlastung erteilt und ein neuer Kassenprüfer (Wilhelm Bindig) wurde gewählt.

Karin Krüger erhielt eine Ehrung für 25-jährige Mitgliedschaft und Steffi Völke erhielt eine Ehrung für 30-jährige Mitgliedschaft.



Es grüßt herzlich  
der Vorstand

# Brot für die Welt

## 64. Aktion Brot für die Welt: Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft

Der Klimawandel ist eine globale Bedrohung – er zeigt sich vor Ort jedoch in unterschiedlicher Weise. Auch in Europa vertrocknen Wälder und Wiesen und heftiger Starkregen zu Hochwasserkatastrophen geführt, aber diejenigen, die am wenigsten dazu beigetragen haben, leiden am meisten. Es sind die Ärmsten, die Schutzlosen, besonders im globalen Süden. Zentraler Schwerpunkt der Arbeit von Brot für die Welt ist die Ernährungssicherung, der Kampf gegen den Hunger.

Am 1. Advent wird die 64. Weihnachtsspendenaktion eröffnet. Im Blickpunkt steht diesmal ein Projekt in Burkina Faso. Dort wird es von Jahr zu Jahr schwieriger, eine Ernte einzubringen, denn vielerorts sind die Böden ausgelaugt, staubig und steinhart. In der Sahelzone kämpfen viele Kleinbauernfamilien ums Überleben. Auf Benjamin Nikiemas Acker ist seit zehn Jahren nichts mehr wie es war. Die Bauernregeln, die sein Vater ihm gelehrt hat, gelten nicht mehr. Seine Eltern haben von diesen Feldern gelebt, für ihn und seine Kinder aber reicht es kaum.

Als Boubaka Sieba von ODE, der Partnerorganisation von BfdW, in das Bauerndorf Songnaba kam und Bäuerinnen und Bauern suchte, die ihn dabei unterstützten, alte, heimische Hirsesorten zu testen, war Benjamin Nikiema erst skeptisch. Aber dann pflanzte er im folgenden Sommer die acht dürreresistenten Hirsesorten und daneben zum Vergleich das „verbesserte Saatgut“, das er vor ein paar Jahren von der Regierung bekommen hatte. Tatsächlich bringen die alten Sorten wieder den vollen Ertrag - mit wenig Wasser und ohne Dünger und Pestizide.



Mehr als 3.000 Familien in Burkina Faso werden von BfdW unterstützt, ihren Anbau an die veränderten Klimaverhältnisse anzupassen. Sie können wieder von ihren Feldern leben und hoffnungsvoll in die Zukunft blicken. Inzwischen helfen sie, das alte Saatgut zu vermehren.

Helfen Sie mit Ihrer Spende

IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

BIC: GENODED1KDB

Bank für Kirche und Diakonie



Oder spenden Sie online: [www.brot-fuer-die-welt.de/spende](http://www.brot-fuer-die-welt.de/spende)

Mehr Infos: <https://www.brot-fuer-die-welt.de/projekte/burkina-faso-klimawandel/>

## Weltgebetstags-Werkstatt für Interessierte

Die Weltgebetstags-Werkstatt findet für alle Interessierten am

**14. Januar 2023, 9.30 Uhr**

hoffentlich auch statt.

Ort: steht noch nicht fest

Kosten: 10,00 € mit Vorbereitungsheft und Mittagessen.

Es gelten die am 14. Januar gültigen Corona-Regeln.



Der Bibeltext aus Epheser 1, 15-19 ermutigt uns, das Fundament unseres Glaubens immer besser zu begreifen.

Mutige Frauen aus Taiwan laden ein, daran zu glauben, dass wir auf dieser Basis diese Welt zum Positiven verändern können, egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: Glaube bewegt!

Anmeldung:  
 Superintendentur Gifhorn, Frau Nagel  
 Tel.: 05371/ 985111  
 E-Mail: [sup.gifhorn@evlka.de](mailto:sup.gifhorn@evlka.de)

## Januar

- 20. PrayDay - Jugendgottesdienst
- 21. Kindergottesdienst



## Februar

- 17. PrayDay - Jugendgottesdienst
- 18. Kindergottesdienst
- 19. Vorstellungsgottesdienst

## März

- 03. Weltgebetstag
- 17. PrayDay - Jugendgottesdienst
- 18. Seminartag der KonfirmandInnen
- 25. Kindergottesdienst

# 2023



## April

- 07. Karfreitag
- 09. Ostersonntag mit Taufen
- 10. Ostermontag mit Taufen
- 15. Kindergottesdienst
- 15. Abendmahlsgottesdienst am Vorabend der Konfirmation
- 16. Konfirmation**
- 21. PrayDay - Jugendgottesdienst
- 29. Abendmahlsgottesdienst am Vorabend der Konfirmation
- 30. Konfirmation**



## Mai

- 13. Kindergottesdienst
- 18. Himmelfahrt:  
Regionaler Gottesdienst
- 19. PrayDay - Jugendgottesdienst
- 28. Pfingstsonntag
- 29. Pfingstmontag in Wagenhoff

## Juni

- 03. Seminartag der KonfirmandInnen
- 16. PrayDay - Jugendgottesdienst
- 17. Kindergottesdienst
- 18. Goldene, Diamantene und Eiserne Konfirmation**



## Juli

01. Kindergottesdienst

## August

18. PrayDay - Jugendgottesdienst  
19. Einschulungsgottesdienst  
26. Seminartag der KonfirmandInnen  
27. Gemeindefest

## September

**10. Silberne Konfirmation**  
15. PrayDay - Jugendgottesdienst  
16. Kindergottesdienst  
30. Seminartag der KonfirmandInnen



## Oktober

01. Erntedank  
07. Kindergottesdienst  
31. Reformationstag:  
Regionaler Gottesdienst

## November

04. Seminartag der KonfirmandInnen  
11. Martinsandacht  
17. PrayDay - Jugendgottesdienst  
18. Kindergottesdienst  
19. Volkstrauertag  
22. Buß- und Bettag  
26. Ewigkeitssonntag



## Dezember

02. Seminartag der KonfirmandInnen  
15. PrayDay - Jugendgottesdienst  
16. Kindergottesdienst

## Tauftermine

21. + 22. Januar  
25. Februar  
25. + 26. März  
09. + 10. April  
20. + 21. Mai  
24. + 25. Juni  
27. August  
23. + 24. September  
14. + 15. Oktober  
11. November  
09. + 10. Dezember



# Bei Interesse bitte nachfragen, ob die Gruppe schon wieder stattfindet!

<b>Kindergottesdienst</b> 	<b>Samstags, einmal im Monat, 9:00 - 11:00 Uhr:</b> 17.12. / 21.01. / 18.02. (A. Grünhagen, Tel. 1474, und Team)
<b>PrayDay!</b> (Jugendgottesdienst)	<b>Freitags, einmal im Monat, 19:00 Uhr:</b> 16.12. / 20.01. / 17.02. 
<b>Wichtelkreise</b> (Eltern-Kind-Gruppen) 	<b>Montag 9:30 - 11:00 Uhr ab 1 Jahr</b> (Frau Reiber, Tel. 0160-92680242) <b>Donnerstag 15:30 - 17:00 Uhr ab 0 Monaten</b> (Nina Junghans, Tel. 0151-46684367)
<b>Kirchenchor</b> 	<b>Montag 19:30 Uhr</b> im Seitenanbau der Kirche (G. Przybylla-Hasenjäger)
<b>Posaunenchor</b> 	<b>jeden 1. Dienstag im Monat 19:45 Uhr</b> im Seitenanbau der Kirche (W. Schwenke, Tel. 1288)
<b>Gitarrengruppe</b> (ab 10 Jahren) 	<b>Mittwoch 18:00 - 19:00 Uhr</b> OBS Wesendorf (Marcel Jost und Team)
<b>Jugendtreff</b> (offen für alle)	<b>Dienstag und Donnerstag 16:00 - 20:00 Uhr</b> im Jugendhaus (Diakonin S. Heydecke und Team) 
<b>Krankenbesuche im Krankenhaus Gifhorn u. zu Hause</b>	<i>Bitte sagen Sie uns Bescheid, wenn wir jemanden besuchen sollen!</i> (B. Bomball, B. Blomberg, A. Jorkuweit, A. Heers)
<b>Bilek</b>  <b>- pausiert -</b>  im Jugendhaus (S. Heydecke)	
<b>Die Neue Basis e.V.</b> Selbsthilfegruppe	<b>Mittwoch 19:30 - 21:00 Uhr</b> im Jugendhaus (Olga Ehne 05376/7148 oder 0151-25251871)

**Pastores:**

Moritz Junghans	0151-72212819	Oppermannstr. 2a, Wesendorf
Nina Junghans	0151-42864644	05376/2399903

**Pfarrbüro:**

Katja Fölsch	05376/7560	Alte Heerstraße 9
	05376/890394 (Fax)	29392 Wesendorf

**Di 14:00 - 17:00 Uhr**

KG.Johannis.Wesendorf@evlka.de

**Do 9:00 - 11:30 Uhr**

www.Kirche-Wesendorf.de

**Diakonin:**

Susan Heydecke	0163-1870447	susan.heydecke@evlka.de
----------------	--------------	-------------------------

**Küsterin:**

Irene Kremer	0170-2722600	05376/9737430
--------------	--------------	---------------

**Kirchenvorstand:**

1. Vors. Kathrin Ruchatz	05376/890341	Ilona Brennecke	05376/224
Anke Driesner	05376/977776	Karin Krüger	05376/5126
Ludmilla Swillus	0159/06251879	Helene Schneider	05376/977745
Natalia Weisner	05376/890998		
Christiane Wolff von Gudenberg	05376/8010	<b>Ansprechpartner</b> Kathrin Ruchatz	<b>Wagenhoff:</b> 05376/890341

**Impressum:**

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth. Kirchengemeinde Wesendorf,  
KG.Johannis.Wesendorf@evlka.de

Redaktionsteam: N. Junghans (V.i.S.d.P.), A. Driesner , K. Ruchatz,  
C. Wolff von Gudenberg

Druck: Gemeindebrief Druckerei, Groß Oesingen

Auflage: 2.500 Stück/vierteljähr. (wenn nicht anders angegeben: Fotos privat)

**Der Gemeindebrief wird durch ehrenamtliche Helfer im Bereich der  
Kirchengemeinde Wesendorf / Wagenhoff kostenlos verteilt.**



**Ihre  
Spende  
hilft!**



# **Das beste Geschenk für uns alle: eine Welt mit Zukunft.**

Es ist Zeit, sich auf das zu besinnen, was wichtig ist:  
Mit einem entschlossenen Klimaschutzpaket der Politik  
und größerer Verantwortung von uns allen beschieren  
wir unseren Kindern eine lebenswerte Zukunft.  
[brot-fuer-die-welt.de/spenden](https://brot-fuer-die-welt.de/spenden)

Mitglied der **actalliance**



**Würde für den Menschen.**